

Der Terminator und Greta Thunfisch kämpfen in Wien gemeinsam gegen die Klimakatastrophe

geschrieben von AR Göhring | 31. Mai 2019

Die EU-Wahl ist vorbei, die Greta-Biografie ist verdaut, nun geht es munter weiter mit dem Greta-Generve. Diesmal mit von der Partie: Klima-Governator Arnold Schwarzenegger.

Umwelt-Indoktrination an unseren Schulen

geschrieben von Chris Frey | 31. Mai 2019

Bonner Cohen, Ph. D.

Einführung des Übersetzers: Dieser Beitrag beschreibt zwar wieder die Verhältnisse in den USA, aber bei uns dürfte es fast noch schlimmer sein. Wenn man hört, dass es vor allem junge Menschen waren, die bei uns die Partei gewählt haben, welche **sich auf die Fahnen geschrieben hat, unserem Planeten die Lebensgrundlage zu entziehen** und dabei auch alle anderen Parteien (mit Ausnahme der AfD) auf ihrer Seite hat, kann einen nur das Schaudern befallen. Lesen wir also mal, wie das in den USA vonstatten geht. – Chris Frey, Übersetzer

LOTTERIE – Wacklige Energieversorgung

geschrieben von Admin | 31. Mai 2019

von Holger Douglas

Warten wir gespannt das Wochenende und Pfingsten ab. Vor ein paar Jahren gerieten die Versorger dabei schon einmal in arge Nöte.

Terrestrial Energy aus Kanada

geschrieben von Admin | 31. Mai 2019

von Klaus Dieter Humpich

Kanada gehört zu den führenden Ländern auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Kernenergie: Sie entwickeln (Terrestrial etc.), bauen eigene Kernkraftwerke (Candu Baureihe von Schwerwasserreaktoren) und betreiben sie seit Jahrzehnten sehr erfolgreich (Anteil $\approx 15\%$ an der Stromproduktion). Damit widerlegen sie gleich zwei Argumentationsketten der „Atomkraftgegner“

Die bizarre Realität der Welt-Klimapolitik

geschrieben von Chris Frey | 31. Mai 2019

Alan Carlin

Klimapolitik ist von Land zu Land sehr verschieden. Der Einfachheit halber werde ich Versuche einer stärkeren, von der Regierung vorgeschriebenen „Dekarbonisierung“ als links einstufen. Eine geringere Dekarbonisierung mittels weniger regierungsamtlicher Klima-Vorschriften oder weniger marktverzerrender Subventionen werde ich als rechts einstufen. Die optimale Klimapolitik besteht derzeit darin, gar nichts zu unternehmen, solange nicht eindeutig nachgewiesen wird, dass sich die Temperatur global ändert und dass es hinsichtlich des Verhältnisses von Kosten und Nutzen effektiv ist, Maßnahmen zur Reduktion der globalen Temperatur durchzuführen (hier). Da dieser Nachweis bisher nie erbracht worden ist, sind keine Maßnahmen gerechtfertigt. Daraus folgt, dass die optimale Klimapolitik am rechten Ende des o. g. Links-Rechts-Spektrums anzusiedeln ist.